

Oberösterreichischer



Landesrechnungshof

Folgeprüfung

Oö. Fachhochschulwesen

Bericht

Auskünfte

Oberösterreichischer Landesrechnungshof

A-4020 Linz, Schubertstraße 4

Telefon: #43(0)732/7720-11426

Fax: #43(0)732/7720-14089

E-mail: post@lrh-ooe.at

Impressum

Herausgeber: Oberösterreichischer Landesrechnungshof
A-4020 Linz, Schubertstraße 4

Redaktion und Grafik: Oberösterreichischer Landesrechnungshof
Herausgegeben: Linz, im Juni 2006

Der Kontrollausschuss des Oö. Landtags hat sich in seiner Sitzung am 30. Juni 2005 mit dem Bericht des Landesrechnungshofes über die Sonderprüfung Oö. Fachhochschulwesen befasst (Zl. LRH-140011/19-2005-LI). Dabei hat der Kontrollausschuss festgestellt, dass nachstehend angeführte Kritikpunkte als Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge im Sinne des § 9 Abs. 2 des Oö. Landesrechnungshofgesetzes zu betrachten sind:

- Rascher Abschluss der Umgründungsphase (siehe Berichtspunkt 23.2.; Umsetzung ab sofort)
- Rasche Entscheidung über die Anmietung oder den Kauf des Neubaus in Linz unter Berücksichtigung von Alternativszenarien (siehe Berichtspunkt 28.2.; Umsetzung ab sofort)
- Beiziehung des pädagogischen Personalbeirats nur bei nicht eindeutigen Fällen (siehe Berichtspunkt 33.2.; Umsetzung ab sofort)
- Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips bei der Auswahl nebenberuflich Lehrender (siehe Berichtspunkt 34.2.; Umsetzung ab sofort)
- Vermeidung von Doppelgleisigkeiten in der Oö. Forschungslandschaft (siehe Berichtspunkt 27.2.; Umsetzung ab sofort)
- Einsatz der öffentlichen Forschungsmittel zur Stärkung der Kernkompetenzen, zur Vernetzung der Standorte untereinander und mit anderen Forschungseinrichtungen (siehe Berichtspunkt 27.2.; Umsetzung ab sofort)
- Grundsätzliche Klärung des Umgangs mit Patenten (siehe Berichtspunkt 27.2.; Umsetzung ab sofort)
- Mittelfristiges Überdenken der Beantragung der Bezeichnung "Fachhochschule" lt. FHStG (siehe Berichtspunkt 3.2.; Umsetzung bis Ende 2008)

Der LRH hat nunmehr in der Zeit vom 5.4.2006 bis 28.4.2006 (mit Unterbrechungen) in einer Folgeprüfung beurteilt, inwieweit die Beschlüsse des Kontrollausschusses umgesetzt worden sind.

Mit der Durchführung der Folgeprüfung war seitens des LRH DI Helmut Lipa betraut.

Übersicht über die aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses gesetzten Maßnahmen

	Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses	Referenz Bericht	Maßnahmen	Beurteilung der Umsetzung durch den LRH		Stellungnahme der Landesregierung	Anmerkungen des LRH
				vollständig umgesetzt	nicht umgesetzt		
1.	Rascher Abschluss der Umgründungsphase	Berichtspunkt 23.2., Seite 17	Die Umgründungsphase wurde durch Einleiten der freiwilligen Auflösung des FH-Trägerverein OÖ mit Schreiben vom 13.6.2005 und dem Abschluss eines Rahmen – und Syndikatsvertrages am 1.7.2005 abgeschlossen. Syndikatspartner sind dabei das Land Oö. (gesellschaftsrechtliche Nachfolge durch die Oö. Landesholding GmbH mit September 2005), die Städte Linz, Wels und Steyr sowie die Marktgemeinde Hagenberg.	X			Organe bzw. Gremien nach der Umgründung: - Generalversammlung - Fachbeirat - Pädagogischer Personalbeirat - F & E Beirat
2.	Rasche Entscheidung über die Anmietung oder den Kauf des Neubaus in Linz unter Berücksichtigung von Alternativszenarien	Berichtspunkt 28.2., Seite 21	Über den Ankauf bzw. die Anmietung fanden mit dem Errichter intensive Verhandlungen statt. Dabei stärkte die Berücksichtigung von Alternativszenarien die Verhandlungsposition der FH OÖ. Letztendlich ergaben die Verhandlungsergebnisse bzw. Wirtschaftlichkeitsanalysen von Kauf- und Miet-Varianten eine Entscheidung für den Kauf des Gebäudes. Ein Kauf- und Anwartschaftsvertrag wurde am 30.6.2005 bedingt abgeschlossen. In der Generalversammlung der „FH OÖ Management GmbH“ vom 14.9.2005 wurde dementsprechend ein einstimmiger Kaufbeschluss gefasst. Der zur Finanzierung nötige Landtagsbeschluss stand zum Zeitpunkt der Folgeprüfung noch aus.	X			
3.	Beziehung des pädagogischen Personalbeirats nur bei nicht eindeutigen Fällen	Berichtspunkt 33.2., Seite 23	Dieser Empfehlung entsprechend wurden Bestimmungen in die Geschäftsordnung des pädagogischen Personalbeirates (einstimmig beschlossen am 16.9.2005) bzw. in die Richtlinie zur Bestellung hauptberuflich Lehrender und Studiengangsleiter vom 12.4.2005 aufgenommen.	X			
4.	Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips bei der Auswahl nebenberuflich Lehrender	Berichtspunkt 34.2., Seite 23	Eine dementsprechende verbindliche Regelung wurde in die Richtlinie über die Gestaltung von nebenberuflichen Lehraufträgen vom 1.10.2005 aufgenommen.	X			Im Regelfall wird das Vier-Augen-Prinzip durch die Studiengangsleitung und die Fachbereichsleitung sichergestellt.
5.	Vermeidung von Doppelgleisigkeiten in der Oö. Forschungslandschaft	Berichtspunkt 27.2., Seite 20	Die FH OÖ hat mit der Johannes Kepler Universität Linz einen Koordinationsbeirat gegründet. Die erste Sitzung fand am 14.2.2005 statt. Dieses Gremium befasst sich ua. auch mit der Abstimmung von Forschungsprojekten. Darüber hinaus stimmt sich die FH OÖ informell mit anderen Forschungseinrichtungen ab.		in Umsetzung		

	Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses	Referenz Bericht	Maßnahmen	Beurteilung der Umsetzung durch den LRH			Stellungnahme der Landesregierung	Anmerkungen des LRH
				vollständig umgesetzt		nicht umgesetzt		
6.	Einsatz der öffentlichen Forschungsmittel zur Stärkung der Kernkompetenzen, zur Vernetzung der Standorte untereinander und mit anderen Forschungseinrichtungen	Berichtspunkt 27.2., Seite 20	Bei der Inanspruchnahme von Förderungsmitteln der Europäischen Union und des Bundes sowie bei der Vergabe von Forschungsmitteln im Wege des F & E Beirates der FH OÖ wurden diese Aspekte berücksichtigt. Ein standortübergreifendes F & E Jour-Fixe soll die Vernetzung stärken.		in Umsetzung			
7.	Grundsätzliche Klärung des Umgangs mit Patenten	Berichtspunkt 27.2., Seite 20	Die FH OÖ hat dazu eine allgemeine Richtlinie zum Umgang mit Erfindungen und Patenten ausgearbeitet.	X				
8.	Mittelfristiges Überdenken der Beantragung der Bezeichnung „Fachhochschule“ lt. FHStG (Umsetzung bis Ende 2008)	Berichtspunkt 3.2., Seite 8	Diese Thematik wird seitens der FH OÖ wie geplant weiterverfolgt. Sie ist derzeit aber nicht entscheidungsreif. Insbesondere rechtliche Fragen und deren Auswirkungen auf die FH OÖ sind zu klären.		in Umsetzung			

Schlussbemerkungen:

Der vorliegende Bericht des LRH wurde mit Vertretern der FH Oberösterreich und der Finanzabteilung in der Schlussbesprechung am 2.6.2006 ausführlich erörtert.

Da zu allen vom Kontrollausschuss beschlossenen Beanstandungen Maßnahmen gesetzt bzw. den Verbesserungsvorschlägen nachgekommen wurde, erübrigte sich eine Stellungnahme der Oö. Landesregierung gem. § 9 Abs. 2 des Oö. Landesrechnungshofgesetzes.

Abschließend bedankt sich der LRH bei allen Auskunftspersonen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

1 Beilage

Linz, am 8. Juni 2006

Dr. Helmut Brückner
Direktor des Oö. Landesrechnungshofes

AKTENVERMERK

Gegenstand: Schlussbesprechung über die Folgeprüfung betreffend
"Oö. Fachhochschulwesen"
Aktenzahl: LRH-140011/46-2006-Li
Ort und Datum: Oö. Landesrechnungshof, Schubertstraße 4, am 2. Juni 2006
Organisationseinheiten: FH Oberösterreich
Finanzabteilung
Mitglieder des LRH: DI Helmut Lipa

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der oben angeführten Organisationseinheiten ist das vorläufige Ergebnis der Folgeprüfung in der gegenständlichen Schlussbesprechung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht worden.

Über den Inhalt des vorgetragenen Ergebnisses konnte inklusive der während der Schlussbesprechung vorgenommenen Änderungen übereinstimmende Auffassung erzielt werden. Die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mündlich eingebrachten Stellungnahmen wurden eingearbeitet (Kennzeichnung mit 3 an der zweiten Stelle und mit Kursivdruck).

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der oben angeführten Organisationseinheiten verzichten auf die gemäß § 6 Abs. 5 Oö. LRHG eingeräumte Gelegenheit zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme zum vorläufigen Ergebnis.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer
der Organisationseinheiten:


.....

.....

.....
.....
.....

Mitglieder des LRH:


.....
.....
.....
.....
.....